



FAKTENBLATT

Die Elektrobranche in Zahlen

Die Elektrobranche spielt in der Gebäudetechnikbranche eine entscheidende Rolle. Über ein Drittel der Betriebe und 44 Prozent der beschäftigten Personen sind ihr zuzurechnen. Sie bildet jährlich gut 10'000 Lernende aus und schickt rund 2'400 ausgebildete Berufsleute ins Erwerbsleben.

Elektrobranche im Kontext der Gebäudetechnik

Die Elektrobranche ist ein wichtiger Bestandteil der Gebäudetechnik. Diese umfasst neben der Elektrobranche auch Bereiche wie Sanitär-, Gas-, Heizungs-, Lüftungs- oder Klimaanlageinstallationen.

2021 wurden insgesamt 14'469 Arbeitsstätten den Gebäudetechnikbranchen zugeordnet.

	Arbeitsstätten			
	Elektrobranche		Rest Gebäude- technikbranche	
	absolut	in %	absolut	in %
Mikrounternehmen (0 bis 9 VZÄ)	3'748	73	7'618	82
Kleine Unternehmen (10 bis 49 VZÄ)	1'239	24	1'539	16
Mittlere Unternehmen (50 bis 249 VZÄ)	154	3	165	2
Grosse Unternehmen (250 VZÄ und mehr)	6	0	<4	0
Total Unternehmen	5'147		9'322	

Über ein Drittel dieser Arbeitsstätten gehörten zur Elektrobranche. Von den insgesamt 117'752 Beschäftigten waren 44 Prozent (51'709) in der Elektrobranche tätig. Der Frauenanteil in der Branche liegt bei 11 Prozent (5'678 Beschäftigte). Darin sind auch administrative Positionen und Verkaufspersonal enthalten.

	Beschäftigte			
	Elektrobranche		Rest Gebäude- technikbranche	
	absolut	in %	absolut	in %
Mikrounternehmen (0 bis 9 VZÄ)	11'831	23	22'346	34
Kleine Unternehmen (10 bis 49 VZÄ)	23'673	46	29'540	46
Mittlere Unternehmen (50 bis 249 VZÄ)	13'828	27	13'667	20
Grosse Unternehmen (250 VZÄ und mehr)	2'377	5	563	0
Total Unternehmen	51'709		66'043	

In Hinblick auf die Unternehmensgrösse zeigen sich zwischen den Betrieben der Elektrobranche und den Betrieben der übrigen Ge-

bäudetechnikbranchen geringfügige Unterschiede: Der Anteil Mikrounternehmen ist bei den übrigen Gebäudetechnikbranchen mit 82 Prozent höher als jener in der Elektrobranche (73 Prozent). Die Elektrobranche verfügt dafür über höhere Anteile kleiner und mittlerer Unternehmen (24 resp. 3 Prozent). Die in der Gebäudetechnik als Ganzes angesiedelten Grossunternehmen sind grossmehrheitlich der Elektrobranche zuzurechnen.

Elektroplanung

	Gebäudetechnik-Ingenieurbüros			
	Arbeitsstätten		Beschäftigte	
	absolut	in %	absolut	in %
Mikrounternehmen (0 bis 9 VZÄ)	1'069	82	2'883	35
Kleine Unternehmen (10 bis 49 VZÄ)	229	17	4'120	51
Mittlere Unternehmen (50 bis 249 VZÄ)	14	1	1'154	14
Grosse Unternehmen (250 VZÄ und mehr)	0	0	0	0
Total Unternehmen	1'312		8'157	

Die Planungsbetriebe der Elektrobranche werden statistisch den Gebäudetechnik-Ingenieurbüros zugerechnet. Eine klare Abgrenzung zur übrigen Gebäudetechnik ist nicht möglich. Beim Grossteil der Planungsbetriebe (1'069) handelt es sich um Mikrounternehmen mit weniger als 9 Vollzeitäquivalenten. Die Mehrheit der Beschäftigten (4'120) arbeitet in kleinen Unternehmen mit 10 bis 49 Vollzeitäquivalenten. 21 Prozent (1'709) der Beschäftigten in Gebäudetechnik-Ingenieurbüros sind Frauen.

Branchenstruktur

Die Elektrobranche verzeichnet eine dynamische Entwicklung. Die Zahl der Arbeitsstätten ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen (2020: 5'097 Unternehmen, 2021: 5'147 Unternehmen). Bei der grossen Mehrheit der Unternehmen handelt es sich um Mikrounternehmen. Die Zahl der grossen Unternehmen ist in den letzten Jahren wieder gewachsen.



Auch die Zahl der Beschäftigten in der Elektrobranche ist in den letzten Jahren angestiegen (2012: 46'092 Beschäftigte, 2021: 51'709 Beschäftigte).

Lernende und Lehrabschlüsse

Insgesamt waren in den vergangenen Jahren jährlich um die 10'000 Lernende in der Elektrobranche beschäftigt. Der grösste Anteil der Lernenden absolviert die Grundbildung Elektroinstallateur:in EFZ (2022: 6'240 Lernende, 64%), gefolgt von der Grundbildung Montage-Elektriker:in EFZ (2022: 2'764 Lernende, 28%).

Die Zahl der Lehrabschlüsse beläuft sich jährlich auf rund als 2'400. Entsprechend der Anzahl Lernender sind die meisten Abschlüsse im Bereich Elektroinstallateur:in EFZ zu finden (2022: 1'393 Abschlüsse resp. 59%), wiederum gefolgt von der Berufsgruppe der Montage-Elektriker:innen EFZ (2022: 767 Abschlüsse resp. 33%).

Finanzkennzahlen

Die durch EIT.swiss durchgeführte Erhebung ergibt in Sachen Finanzkennzahlen für das Jahr 2022 folgendes Branchenbild (Auswertung von 115 Betrieben mit 3'876 Beschäftigten).

Struktur der Bilanz (in % der Bilanzsumme)

- Aktiven:	
- Umlaufvermögen	86,5%
- Anlagevermögen	13,5%
- Passiven:	
- Kurzfristiges Fremdkapital	34,9%
- Langfristiges Fremdkapital	13,0%
- Eigenkapital	47,9%

Struktur der Erfolgsrechnung

- Aufwand (in % des Nettoumsatzes):	
- Aufwand für Material, Waren und Drittleistungen	37%
- Lohn- und Gehaltsaufwand	41%
- Sozialversicherungsaufwand	6%
- Übriger Personalaufwand	1%
- Sonstiger Betriebsaufwand	9%
- Abschreibungen auf Sachanlagen	1%
- Nebenaufwand, betriebsfremder und ao. Aufwand	0%
- Reingewinn	5%





